

Wachstum durch Infrastruktur - eine chinesische Entwicklungsstrategie und ihre sozialen Risiken

Ein Vortrag von Prof. Dr. Bettina Gransow

Dienstag, 19. Juni 2018 | 18.30 Uhr



Reservierung empfohlen!

Konfuzius-Institut Metropole Ruhr | Konferenzraum 3 | Tec-Center Bismarckstraße 120 | 47057 Duisburg
Der Eintritt ist frei. | Um Anmeldung wird gebeten. | E-Mail: konfuzius-institut@uni-due.de | Telefon: 0203 - 3063131



Einladung zum Vortrag

Infrastrukturbauten als Mittel zur Entwicklung des Landes und zur Festigung der Herrschaft haben in China eine lange Tradition. Nie zuvor wurden sie aber so systematisch und umfänglich umgesetzt. Gegenwärtig durch die Neue Seidenstraßen-Initiative und die Gründung der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB).

Neben Verschuldungsrisiken von Lokalregierungen und ökologischen Risiken lassen insbesondere soziale Risiken Infrastrukturprojekte als problematisch erscheinen: Landenteignungen, Umsiedlungen und Verarmung.

Welche Ansätze zum Management sozialer Risiken wurden bisher verfolgt? Inwiefern könnten Infrastrukturprojekte zu nachhaltiger Entwicklung beitragen?

Über die Referentin

Bettina Gransow ist a.pl. Professorin für Sinologie/Chinastudien an der FU Berlin, Institut für Sinologie und Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft.

Besuchen Sie uns auch online und finden Sie uns auf Facebook:

www.konfuzius-institut-ruhr.de | www.facebook.com/KonfuziusInstitutMetropoleRuhr

